

# VfB Wissen geht erneut leer aus

**Bezirksliga Ost** Auch in Montabaur kann die Reder-Elf nichts holen

Von unserem Mitarbeiter Klaus Sackenheim

■ **Montabaur.** Der TuS Montabaur zieht nach dem 7:1-Kantersieg des Tabellenführers SG Emmerichenhain unter der Woche gegen Osterspai nach und behauptet nach dem 2:0 (0:0) gegen den nunmehr seit sechs Spielen sieglosen VfB Wissen in der Bezirksliga Ost den zweiten Tabellenplatz.

Beide Abwehrreihen standen über die gesamte Spielzeit im Mittelpunkt des Geschehens, gut gestaffelt und sicher stehend ließen sie auf beiden Seiten nur sehr wenige packende Torraumszenen zu. Für die Gäste von der Sieg konnten Alexander Rosin, der in der 25. Minute am gut reagierenden Mark Lollert im TuS-Tor scheiterte, und Simon Ebach mit einem Kopfball knapp neben das Tor (42.) die Torgelegenheiten nicht nutzen. Für die Gastgeber vergab Karol Obrebski die einzig zwingende Torchance. Nach einem tollen Flügelauflauf von Alexander Baldus mit mustergültiger Flanke auf den langen Torposten köpfte Obrebski schön, aber um Haarsbreite zu hoch über die Latte. „Das war heute ein typisches 0:0-Spiel“, ärgerte sich Wissens Trainer Dennis Reder. „Momentan haben wir den Schiss am Schuh, durch zwei individuelle Fehler verlieren wir dieses zuvor ausgeglichene Spiel.“

Auch den zweiten Spielabschnitt beherrschten überwiegend die beiden Hintermannschaften, und so fiel es den Offensiven auf beiden Seiten schwer, für Torgefahr zu sorgen. „Etwa eine Stunde war dieses Spiel völlig ausgegli-



Wissens Alexander Rosin gibt in dieser Szene alles, um den Ball nach vorne zu treiben, doch Montabaurers Sven Baldus hindert ihn dabei nach Kräften. Am Ende behielt der gastgebende TuS mit 2:0 die Oberhand. Foto: Michelle Saal

chen, beide Teams haben ein gutes und sehr intensives Bezirksliga-Spiel gezeigt“, erklärte Montabaurers Trainer Benedikt Lauer. Für ihn war dann die letzte halbe Stunde der entscheidende Punkt, wes-

halb sein Team den „Dreier“ letztlich einfahren konnte. „Wir haben es ab der 60. Minute geschafft, noch eine Schippe draufzulegen und haben uns dadurch dann den Sieg erarbeitet.“ Bis zur 63. Minute

war nach dem Seitenwechsel nichts vor beiden Toren passiert – dann scheiterte zunächst Karol Obrebski an Wissens Schlussmann Marvin Scherreiks. Zwei Minuten später donnerte Alexander Baldus den Ball freistehend aus kurzer Entfernung über den Kasten.

„Bei beiden Gegentoren mussten wir den Ball früher geklärt haben“, ärgerte sich Dennis Reder. Dies versäumte der VfB – und so nutzten Alexander Baldus ein klasse Zuspiel von Mario Denker (72.) und Karol Obrebski eine tolle Hereingabe von Maximilian Acquah (80.), um den 2:0-Erfolg sicherzustellen.

## TuS Montabaur - VfB Wissen

2:0 (0:0)

**Montabaur:** Lollert - Hoffmann, Schwickert, S. Baldus, Pineker (66. Acquah) - Tillmanns, K. Obrebski (86. M. Obrebski), Omi, Henich - Denker (83. Husaj), A. Baldus.

**Wissen:** Scherreiks - Bedranowsky, Weitershagen, Wäschenbach,

Brenner - S. Ebach (76. Deger), Zimmermann, Cakatay (68. Foniq), Samurkas - Rosin, M. Ebach.

**Schiedsrichter:** Felix Eliah Salzmann (Hahnstätten).

**Zuschauer:** 80.

**Tore:** 1:0 Alexander Baldus (72.), 2:0 Karol Obrebski (80.).

# 4:0 gegen Nauort: Ellingen schießt sich aus der Krise

**Bezirksliga Ost** Weißenfels treibt SG zum Heimsieg

■ **Straßenhaus.** Der Aufwärtstrend der SG Ellingen hält an. Im eminent wichtigen Aufeinandertreffen mit dem ebenfalls im Tabellenkeller der Bezirksliga Ost befindlichen SV Fortuna Nauort behielten die Gastgeber eindeutig die Oberhand und siegten mit 4:0 (1:0).

Wenige Minuten waren gespielt, da verwirrten einige lange Einwürfe der Ellinger die Nauorter Abwehr derart, dass diese die Bälle nicht konzentriert aus der Gefahrenzone bringen konnte. SV-Torwart Jürgen Ebert und seine Kollegen waren sich nicht einig, und der Schuss von Patrick Hümmerich passte genau zum 1:0 für die SGE (10.). Die Gastgeber erzeugten immer mehr Druck, und der Torhüter hatte in der Folge noch zwei Chancen auf dem Fuß. Erst nach einer guten halben Stunde gab es erste zaghafte Versuche der

Gäste, sich zu befreien, ohne das Tor der Gastgeber in Gefahr zu bringen. Ellingen hätte nach einer Kontersituation durch Dennis Krämer fast die Führung ausgebaut.

Das Spiel konnte für Nauort nach der Pause eigentlich nur besser laufen. Tat es jedoch nicht, denn Ellingen suchte aggressiv die Entscheidung. Christian Weißenfels übernahm Verantwortung und

tauchte überall auf. In der 51. Minute wurde sein Direktschuss von der Strafraumgrenze gerade noch mal abgeblockt. Doch Weißenfels blieb dran, nutzte zwei Minuten später erneute Differenzen bei den Gästen und schob zum 2:0 ein. Und der Mannschaftskapitän der SG hatte noch nicht genug und flankte präzise von rechts. SV-Keeper Ebert ließ nur abklatschen, was Florian Raasch bestrafte (56.).

Gästetrainer Olaf Klee hatte zur Pause Artur Bäcker eingewechselt,

der etwas mehr Wind machte. Deswegen Hereingabe führte zur ersten und einzigen Nauorter Torchance, bei der aber Waldemar Pineker in Schlussmann Pete Neuendorff seinen Meister fand. Noch einmal zeigte Weißenfels, wie man Chancen wirklich nutzt. Einen Pass von Fatlind Rexhahmetaj in den Lauf verwertete er zum 4:0 (65.).

„Genau dieses Spiel hatten wir uns vorgenommen, Druck machen und den Gegner zu Fehlern zwingen. Vier Tore, drei Punkte und die Null hinten sind eine optimale Ausbeute für uns“, strahlte Ellingens Trainer Thomas Kahler verschmitzt.

Den Gästecoach Olaf Klee plagten dagegen ganz andere Sorgen, denn mit diesem schwachen Auftritt seiner Mannschaft hatte er überhaupt nicht gerechnet: „Wir konnten in keiner Phase an die zuletzt doch sehr ansehnlichen Leistungen anknüpfen. Ich bin wirklich sehr enttäuscht.“ Jörg Linnig

## SG Ellingen/Bonefeld/Willroth - SV Fortuna Nauort 4:0 (1:0)

**Ellingen:** Neuendorff - Schnug, Schmitz, Anhäuser, Becker - Hümmerich (73. Kevin Kleinmann), Rexhahmetaj - Lindenau (70. Sari), Raasch, Krämer (64. Drees) - Weißenfels

**Nauort:** Ebert - Michael Funda (85. Reusch), Michael Kulachmetow, Weber (70. Michels), Klems -

Schneider - Wagner, Andreas Funda, Ünal - Pineker, Christian Kulachmetow (46. Bäcker).

**Schiedsrichter:** Ehsan Amirian (Burgschwalbach) - **Zuschauer:** 140. **Tore:** 1:0 Patrick Hümmerich (10.), 2:0 Christian Weißenfels (53.), 3:0 Florian Raasch (56.), 4:0 Christian Weißenfels (65.).

# Remis macht keinen Trainer glücklich

**Bezirksliga Ost** Turbulente Schlussminuten beim 2:2

■ **Friedewald.** Die SG Weitfeld-Langenbach/Friedewald/Neunkhausen musste sich im Heimspiel gegen den VfL Hamm mit einem Remis begnügen. Trotz besserer Chancen sprang am Ende nur ein 2:2 (1:1) heraus. Am Ende mussten die Gastgeber sogar mit dem einen Punkt zufrieden sein, gelang der Ausgleich doch erst zwei Minuten vor dem Ende.

Die erste gute Chance bot sich den Hausherren in der 10. Minute, als Mario Weisang den Ball schön in den Lauf von Dominik Neitzert durchsteckte, der aber an Gästekieler Mert Zeycan scheiterte. Sieben Minuten später blieb Zeycan erneut Sieger im Duell mit Neitzert, als er einen 16-Meter-Schuss zur Ecke lenkte. Beim dritten Anlauf war der VfL-Keeper geschlagen: Sascha Cichowlas spielte einen hohen Ball, der junge Jan Eric Schneider passte schön in den Rücken der Abwehr und Neitzert schob aus 14 Metern ins linke Eck (28.). Danach stand der VfL hinten sicherer, blieb in der Offensive aber harmlos.

Wie aus dem Nichts fiel kurz vor der Pause der Ausgleich: Pascal Binneweiß spielte auf rechts einen schönen Ball in den Lauf von Michael Weyer, der sich im Duell mit Schneider durchsetzte und Sören Trippler im Tor keine Chance ließ.

Nach dem Seitenwechsel hatten die Gäste den ersten Hochkaräter zu verzeichnen, als Simon Langeemann aus 15 Metern nur den Innenposten traf und den Abpraller übers Tor setzte (52.). Die Weitfelder drängten Hamm weit in die eigene Hälfte, ohne aber zu zwingenden Chancen zu kommen. Beim Führungstreffer des VfL stand dann SG-Keeper Trippler im Mittelpunkt, als er nach einem hohen Ball von Manuel Plath nicht raus-

kam, sondern am Fünfmeteraum verharrte und dann von Weyer überlupft wurde (86.). Die Hausherren steckten aber nicht auf und spielten weiter nach vorne. Nach einer Ecke von Fabian Lohmar köpfte Maik Oliver Seibel aus fünf Metern zum Ausgleich ein (88.). Nur eine Minute später probierte es Weyer erneut mit einem Lupfer, doch der Ball segelte diesmal über den Kasten.

Gästetrainer Philipp Höhner wusste nach der Partie nicht, ob er sich freuen oder ärgern soll: „Nach diesem Spielverlauf ist das Unentschieden natürlich ärgerlich. Die Ordnung stimmte. Wir haben diszipliniert gespielt, kaum etwas zugelassen und vorne unsere Chancen genutzt.“ Weitfelds Trainer Jörg Mockenhaupt war auch nicht zufrieden: „Wenn ich unsere Gegentore sehe, ist das für mich nicht einfach zu verkraften. Wir haben aber nicht aufgegeben und wenigstens noch einen Punkt geholt.“ Jens Kötting

## SG Weitfeld-L./F./N. - VfL Hamm 2:2 (1:1)

**Weitfeld:** Trippler - Schneider, Kempf (32. Grann), Aguilar, N. Weisang - Neitzert, Seibel, Cichowlas (80. Lohmar), Thom (60. Mockenhaupt) - Strauch, M. Weisang.

**Hamm:** Zeycan - Nachtigal, Molzberger, S. Trautmann (56. Schlesinger), Binneweiß - Langemann, M. Trautmann, Plath, Meier (46. Madronte) - Weyer (90. Lukas), Stoll.

**Schiedsrichter:** Markus Wozlawek (Bad Breisig) - **Zuschauer:** 125.

**Tore:** 1:0 Dominik Neitzert (28.), 1:1, 1:2 Michael Weyer (44., 86.), 2:2 Maik Oliver Seibel (88.).



Der VfL Hamm (links Sebastian Trautmann) schnupperte nur am Auswärtssieg bei der SG Weitfeld (rechts Maximilian Strauch). Foto: byJogi

ANZEIGE

## Im Herbst wird geerntet. Volkswagen für Selbstständige.

Kommt Ihrem Geschäft entgegen:

- Attraktiver Preisvorteil<sup>1</sup>
- Günstige Leasingrate<sup>2</sup>
- Komfortable Mobilitätsmodule<sup>2</sup>

Top-Leasingrate  
mtl. **99,00 €<sup>2</sup>**



## Golf „ALLSTAR“ BlueMotion Technology 1.2 l TSI 63 kW (85 PS), 5-Gang

Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 6,1 / außerorts 4,2 / kombiniert 4,9; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert 113 g/km

**Ausstattung:** Uranograu, 4-LM-Räder 16 Zoll, Climatronic, Radio „Composition Colour“, Sitzheizung vorn, Multifunktions-Lederlenkrad, Nebelscheinwerfer, abgedunkelte Seiten- und Heckscheiben, Spiegelpaket, Multifunktionsanzeige Premium, Geschwindigkeitsregelanlage, Park Pilot vorne und hinten, Mittelarmlehne, Zentralverriegelung mit Funk, Vordersitze höhenverstellbar u.v.a.m.

Nur noch geringe Reststückzahl! Ausstattung, Motorisierung, Lauf- und Kilometerleistung gegen Mehrpreis beliebig erweiterbar.

## GeschäftsfahrzeugLeasingrate

monatlich	<b>99,00 €<sup>2</sup></b>
Sonderzahlung:	0,00 €
Laufzeit:	24 Monate
Laufleistung pro Jahr:	10.000 km

<sup>1</sup> Professional Class ist ein Angebot für alle Selbstständigen. Einzelheiten zur jeweils erforderlichen Legitimation erfahren Sie bei Ihrem teilnehmenden Volkswagen Partner.  
<sup>2</sup> Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gilhofer Str. 57, 38112 Braunschweig, für gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Modelle. Bonität vorausgesetzt. Alle Werte zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.

**Professional Class**  
Volkswagen für Selbstständige



Volkswagen

Ihr Volkswagen Partner

**ARG Auto-Rheinland-GmbH**

Godesberger Straße 40 - 80, 53175 Bonn  
Tel. +49 228 385 - 20, Mail: VW@ARG.de, www.ARG.de



**Auto  
Rheinland**  
GmbH